Frankfurt/ Main. Was bringt das Sportjahr 2015? Fragt der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) – und bringt aber im Text keine Zeile über die erstmals in dieser Größenordnung anstehenden Europameisterschaften im Pferdesport (Springen, Dressur, Fahren, Reining und Voltigieren) in Aachen (11. bis 23. August), bei den Terminen nur EM Springen/ Dressur, gar nichts in der angeführten Datenleiste, dass die Offiziellen Internationalen Turniere - CDIO in Hagen a.T.W. (8. bis 12. Juli) und CSIO in Mannheim (16. bis 19. Juli) - auch stattfinden…

Der DOSB schreibt unter der Überschrift „Was bringt das Sportjahr 2015? Eine Vorschau auf die Höhepunkte“: Zugegeben – diese Frage lässt sich im Grunde erst Mitte Dezember 2015 bei der Sportlerwahl des Jahres 2015 verlässlich beantworten. Denn bis dahin stehen im nur vordergründig olympiafreien Kalenderjahr 2014 wieder nationale und internationale Meisterschaften, Wettkämpfe und Turniere in dreistelliger Höhe an.

Dazu zählen (ganz ähnlich wie im vorigen Jahr) auch mehr als 50 Weltmeisterschaften, einige davon sogar in unserem Land wie die im Bobsport Ende Februar und Anfang März in Winterberg, in der Rhythmischen Sportgymnastik in Stuttgart Mitte September oder im Formationstanzen in Ludwigsburg Ende November dieses Jahres. Doch erstmal der Reihe nach im Terminkalender:

Jahreszeitlich bedingt stehen in den ersten Wochen im Jahr die Wintersportler im Blickpunkt des (auch medialen) Interesses: Der Biathlon-Weltcup in Oberhof (7. bis 11. 1.) ist schon Geschichte; im Bobsport stehen Weltcup und Europacup in Altenberg, am Königssee und in St. Moritz an, bevor am 26. Januar die Europameisterschaft in La Plagne beginnt. Weltcuprennen im alpinen Skisport (u.a. in München) sowie Europameisterschaften im Eiskunst- und Eisschnelllauf gehören ebenso dazu wie beispielsweise die Snowboard-Weltmeisterschaft in Kreischberg (Österreich) vom 15. bis 25. Januar und Wettbewerbe im nordischen Skilauf bzw. der nordischen Kombination etc.

Die (männliche) Auswahl des Deutschen Handballbundes ist vom 15. Januar bis 1. Februar mit ihrer (spät erworbenen) „Wild Card“ unterwegs zur Weltmeisterschaft in Katar, während bei-spielsweise die (männliche) Auswahl des Deutschen Hockey-Bundes ab dem 4. Februar Gast-geber bei der Hallen-Europameisterschaft in Leipzig ist. Die erste nationale Meisterschaft des neuen Jahres in einer reinen Hallensportart wird schon fast traditionsgemäß seit mehr als zehn Jahren in Bielefeld ausgetragen: Deutschlands Badminton-Elite trifft sich diesmal vom 4. bis 7. Februar in der Stadt am Teutoburger Wald. Die Fußball-Bundesliga startet am letzten Januar-Wochenende mit den Spielen der Rückrunde – mehr noch:

Während die Männer sich vorläufig noch auf ihrem in Rio de Janeiro errungenen WM-Titel „ausruhen“ dürfen, kann die Frauen-Auswahl des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) vom 6. Juni bis 5. Juli in Kanada versuchen, es den Männern aus dem letzten Jahr nachzumachen und erneut einen WM-Titel gewinnen.

An zwei aufeinander folgenden Wochenenden ist das Berliner Olympiastadion Schauplatz von zwei absoluten nationalen bzw. internationalen Top-Spielen: Am Samstag, dem 30. Mai findet hier das Finale im DFB-Pokal statt und eine Woche später (6.6.) dann das Endspiel der Champions League. Soviel steht jetzt schon fest: Beim ersten Finale ist deutsche Beteiligung garantniert, beim zweiten sehr erwünscht!

In die Reihe der Weltmeisterschaften in der zweiten Hälfte des Jahres 2015 sind stellvertretend für andere einzuordnen: die im Schwimmsport vom 24. Juli bis 9. August in Kazan (Russland), die in der Leichtathletik vom 22. bis 30. August in Peking (China), die im Radsport vom 19. bis 27. September in Richmond (USA) und die im Kunstturnen vom 24. Oktober bis 2. November in Glasgow (Großbritannien).

In diesem Zusammenhang ist noch auf weitere Groß-Veranstaltungen aufmerksam zu machen wie: die Winter-Universiade vom 4. bis 14. Februar in der Slowakei und Granada sowie die Sommer-Universiade vom 3. bis 14. Juli in Gwangju (Südkora), wo eine Auswahl des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes mit zahlreichen Studierenden und Bediensteten von Hochschulen und Universitäten am Start sein wird.

Vom 27. bis Juli bis 5. August treffen sich erstmals in Berlin jüdische Sportlerinnen und Sportler zur 14. Europäischen Makkabiade. Erwartet werden rund 3.000 Aktive, die ihre Wettbewerbe vorzugsweise an sporthistorischer Stätte im Olympiapark (am Olympiastadion) austragen.

Und sonst? Das Sportjahr 2015 ist ein besondere wichtiges Jahr mit weit reichenden sportpolitischen Entscheidungen – mindestens eine wird national getroffen und hat internationale und oympische Relevanz:

Am 21. März fällt die Außerordentliche Mitgliederversammlung des DOSB in Frankfurt die Entscheidung zur deutschen Olympia-Bewerbung, nachdem das Präsidium des DOSB bereits am 16. März eine Vorauswahl zwischen den beiden Kandidaten Berlin und Hamburg trifft, wer sich um die Olympischen Sommerspiele 2024 oder 2028 bewerben soll. Die Spiele vergibt das Internationale Olympische Komitee dann im Sommer 2017 in Peru.

Eine Übersicht über wichtige Termine aus Sport und Sportpolitik findet sich auf der Homepage des DOSB.